



# FAKTEN ZUR AKKREDITIERUNG

Die Entscheidungsgrundlage für  
das Akkreditierungsprojekt

## WARUM



- Die Akkreditierung ist in vielen Bereichen gesetzlich vorgeschrieben.
- Viele Auftraggeber fordern die Akkreditierung als unabhängigen Kompetenznachweis.
- Zur Akkreditierung muss ein Managementsystem eingeführt werden, das bringt Strukturen und klare Abläufe.
- Akkreditierung bedeutet eine Imagesteigerung

## WIE



- Kompetenz zur Durchführung der Prüfverfahren, Kalibrierverfahren und Inspektionsverfahren sicherstellen.
- Managementsystem nach Norm aufbauen und einführen.
- Verfahren validieren bzw. verifizieren.
- 1 Internes Audit und die Managmentbewertung durchführen.
- Den Antrag bei der Akkrediteirungsstelle stellen.
- Das Akkrediteirungsverfahren durchlaufen.
- Akkreditierung erhalten und behalten!

## WIEVIEL



- Interne Projektkosten (ca. 300h mit METRAS Beratung):
- Berater (mind 10 Meetings im Metras+ Abo)
- Validierungen (4h pro Verfahren)
- Qualitätssicherung, mind 4 Maßnahmen pro Verfahren
- Internes Audit (Office-, Witness- Audit)
- Kosten für die Akkreditierungsstelle

## WIELANGE



- 12 Monate für den Aufbau des Managementsystems, Validierungen, Audits, Managmentbewertung, Akkrediteirungsantrag (Je nach Vorarbeiten auch weniger)
- 12 Monate für das Akkreditierungsverfahren
- Danach regelmäßige Überwachungen

## RISIKEN UND CHANCEN



- Zeitaufwand neben dem Tagesgeschäft
- Projektkosten ohne Beratung und Projektmanagement
- Aufwand ohne Beratung für das Verstehen und Umsetzen der Normanforderungen
- Marktzugang
- Zugang zu Ausschreibungen
- Leichtere Kundenakquise
- Imagesteigerung
- Unternehmensstrukturen
- Nachvollziehbare Ergebnisse